



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperrungen) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS Tillmitsch

www.auva.atwww.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Tillmitsch entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Tillmitsch genannten Problemereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Liebe Kinder, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte! Die Sicherheit der Kinder, vor allem am Weg von und zur Schule ist uns ein großes Anliegen. Ein gut bekannter Schulweg und Hinweise auf mögliche Gefahren sind die Basis für diese Sicherheit. Dieser Schulwegplan, welcher zusammen mit der AUVA und dem KfV erstellt wurde, soll den Kindern helfen den Schulweg sicher zu benutzen. Besprechen Sie bitte mit Ihren Kindern den Schulwegplan und die enthaltenen Sicherheitstipps. Seitens der Gemeinde werden wir uns bemühen die aufgezeigten Problemereiche zu beseitigen und werden uns auch zukünftig bemühen, durch bauliche Verkehrsmaßnahmen die Sicherheit auf unseren Straßen zu erhöhen.



Ihr Bürgermeister
Walter Novak

Schule

Die Volksschule Tillmitsch befindet sich im Ortszentrum an der Straße Schulweg nördlich der Gemeindestraße. Der Kindergarten ist in einem Nachbargebäude untergebracht. Die Schule ist auch über die Dorfstraße fußläufig erreichbar. Im Ort gibt es einige Tempo 30-Zonen, so gilt im Bereich des Ortszentrums und der Schule ebenfalls Tempo 30. Derzeit bewältigt rund ein Viertel der Kinder den Schulweg zu Fuß. Am Schulweg gibt es einen Parkplatz mit einer Einbahnregelung. Da der Schulweg eine Sackgasse ist, herrscht hier vor allem Bring- und Holverkehr. Liebe Eltern, wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto fahren, seien Sie besonders vorsichtig und achten Sie auf jene Kinder, die zu Fuß gehen! Bitte um Vorsicht bei Reversier- und Wendemanövern! Bitte bedenken Sie: Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit rund um die Schule bei!

Straße ohne Gehsteig



Gehe auf einer Straße ohne Gehsteig am besten auf jener Fahrbahnseite, auf der du die bessere Sicht auf den Straßenverlauf und auf entgegenkommende Fahrzeuge hast! So kannst du, falls nötig, ausweichen. Bleibe vor Kurven und an unübersichtlichen Stellen, wenn nötig stehen und horche, ob sich Fahrzeuge nähern! Geht in der Gruppe bitte hintereinander!

Wir sind für Sie da!

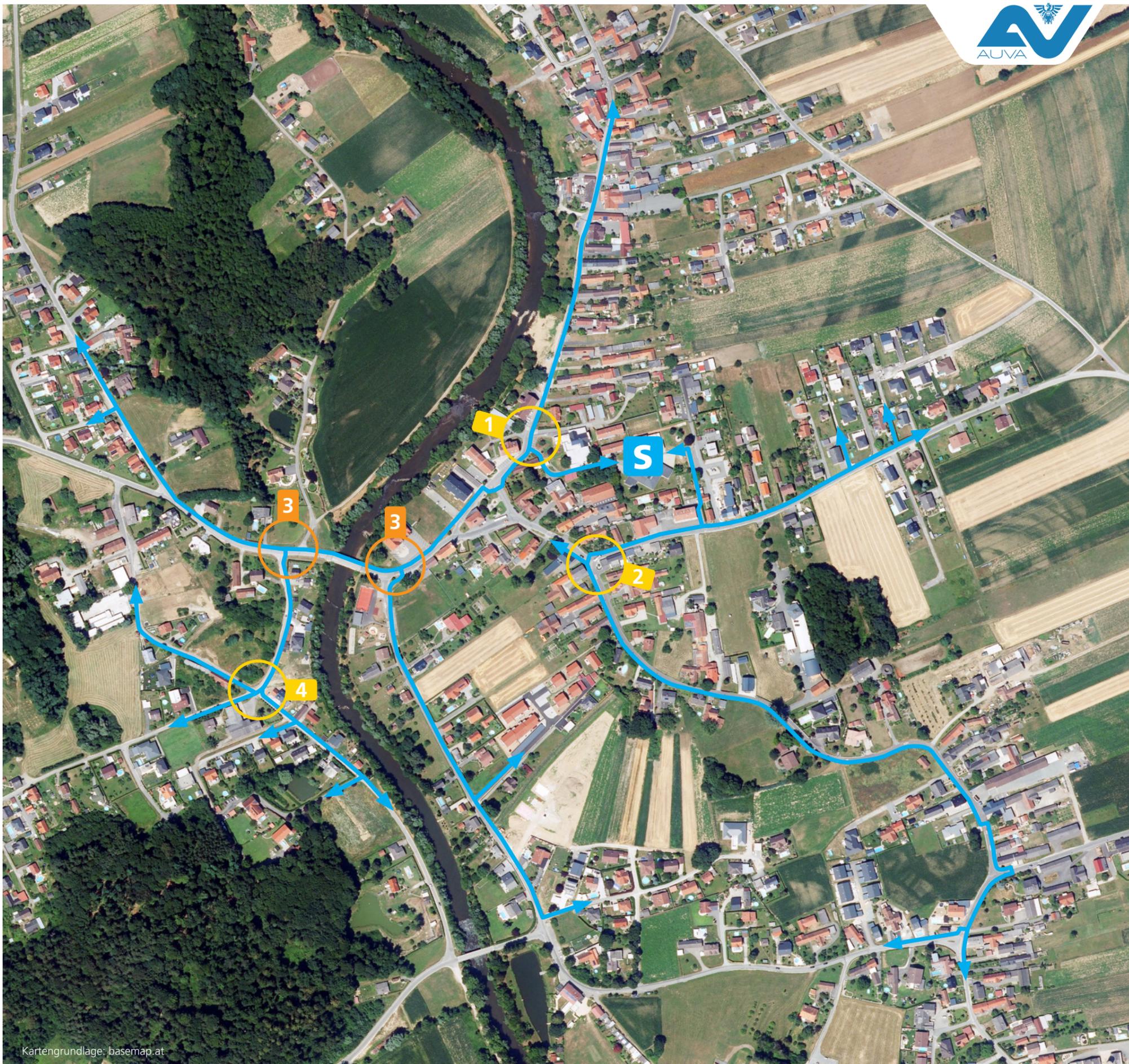


Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schüler/-innen, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schüler/-innen verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schüler/-innen. Mehr Information: www.auva.at/kindergarten
www.auva.at/schulmedien

www.auva.at



Kartengrundlage: basemap.at



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!

1



Vorbeigehen hinter parkenden Autos:

Wenn du hinter den parkenden Autos vorbeigehen musst, achte darauf, ob die Lichter der Autos eingeschaltet sind! Wenn sie leuchten und vorne jemand am Lenkrad sitzt, kann das bedeuten, dass das Auto ausfahren möchte. Bleibe in diesem Fall lieber stehen und lasse das Auto ausparken! Es könnte nämlich sein, dass die Autofahrerin bzw. der Autofahrer dich nicht gesehen hat.

2



Kreuzung Dorfstraße / Gemeindestraße:

An jedem Zebrastreifen gelten folgende Regeln: Bleibe immer am Gehsteig stehen! Bei eingeschränkter Sicht taste dich langsam bis zum Fahrbahnrand nach vor! Schau in beide Richtungen! Tritt niemals kurz vor einem Auto auf die Fahrbahn! Gehe erst los, wenn die Straße frei ist oder wenn die Kfz-Lenkerinnen und -Lenker für dich stehen bleiben! Quere die Straße zügig, ohne zu laufen!

3



Querung der Maxloner- bzw. Dorfstraße:

Wähle zum Queren einer Straße stets eine übersichtliche Stelle! Wichtig ist, dass du herannahende Fahrzeuge rechtzeitig sehen kannst. Genauso wichtig ist auch, dass du von den Fahrzeuglenkenden rechtzeitig gesehen wirst. Sehen und gesehen werden lautet das Motto! Gehe erst los, wenn du dir sicher bist, dass die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge für dich angehalten haben!

4



Kreuzung Waldweg / Ziegelwerkweg:

An dieser Kreuzung ist die Sicht etwas eingeschränkt. Wenn du hier den Ziegelwerkweg überqueren möchtest, sei besonders aufmerksam! Stelle dich gut sichtbar an den Straßenrand und gehe langsam vor! Blicke mehrmals nach beiden Seiten und vergewissere dich, dass kein Auto kommt, bevor du losgehst!